



# AT WORK

EINIGE EPISODEN AUS DER TÄGLICHEN PRAXIS BEI BOSKALIS | APRIL 2012

Jeden Monat berichtet ein Kollege über das NINA-Thema, das ihn gerade beschäftigt. Diesmal ergreift Kapitän Jos Koks das Wort.

**NINA**  
*Blog*

## KEIN SPRACHTALENT



Ende 2010 ging ich als Safety Coach nach Gorgon in Australien. Als Vertreter der Generation, die lange nach dem Motto „kein Sand, nichts zu essen“ gearbeitet hat, habe ich gestaunt, wie viel Zeit und Aufmerksamkeit hier der Sicherheit gewidmet wurde. Ein ganzes Team HSE Officers war im Einsatz!

Das ist an meinem heutigen Einsatzort in Panama City ganz anders. Hier klafft eine große Lücke zwischen den Prinzipien & Regeln von NINA und der Praxis. Das merkt man bei der Zusammenarbeit mit lokalen Firmen. Trotz guter Absprachen mit der Geschäftsleitung der Firma, die die Düker-Rohrleitungen verschweißt, kostet es uns viel Mühe und Überredungskraft, dafür zu sorgen, dass die Schweißer auf gute, sichere Weise arbeiten.

Und das liegt nicht an ihrem Unwillen, sondern vielmehr an Unkenntnis. Hinzu kommt das Kommunikationsproblem, denn die meisten sprechen nur Spanisch. Und ich bin leider kein Sprachtalent.... Zum Glück kann ein Junge im Team, der einigermaßen gut Englisch spricht, gelegentlich etwas übersetzen. Ansonsten versuche ich, möglichst viel auf Spanisch zu sagen, aber das bleibt schwierig. Angelegenheiten, bei denen normalerweise ein Anruf ausreichen würde, muss ich hier persönlich regeln, um sicher zu sein, dass man mich verstanden hat. Denn das ist die Grundlage für sicheres Arbeiten!

**Jos Koks fragt sich, welche Erfahrungen Mark de Bruijn, Assistant Operations Manager, gemacht hat.** Die Antwort lesen Sie in der nächsten Ausgabe von NINA At Work. Wenn Sie selbst reagieren möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [NINA@boskalis.nl](mailto:NINA@boskalis.nl)

## NINA VERBINDENDER FAKTOR IM KONSORTIUM

In zweitem Quartal 2012 beginnt der Bau der Autobahn A4 (Delft-Schiedam) in der Provinz Südholland. Bis zu diesem Zeitpunkt arbeitet das aus den Firmen Boskalis, Heijmans und VolkerWessels bestehende Konsortium A4All intensiv an der Vorbereitung. Zusammen mit... NINA.

„Bei diesem Kombinationsprojekt haben sowohl der Auftraggeber Rijkswaterstaat (die oberste niederländische Straßen- und Wasserbaubehörde) als auch die übrigen Unternehmen im Konsortium bereits in der Angebotsphase sehr positiv auf NINA reagiert,“ berichtet Nieke Sterkman, Junior Prozessmanager und mitverantwortlich für die Implementierung von NINA innerhalb des A4All-Konsortiums. „Anfänglich hatten wir die Befürchtung, dass NINA innerhalb des Konsortiums nicht akzeptiert werden würde. Aber das Gegenteil war der Fall: Alle Beteiligten waren davon beeindruckt, wie einfach und effektiv NINA ist. Bei den verschiedenen NINA-Schulungen, die wir hier durchführen, bekunden alle Kursteilnehmer ihre Begeisterung und den Wunsch, das Konzept in der Praxis anzuwenden. Die echte Herausforderung liegt noch vor uns, wenn demnächst 800 Menschen vor Ort im Einsatz sind. Aber die Grundlage ist vorhanden, denn mit NINA haben wir innerhalb des A4All-Konsortiums eine Kultur geschaffen, in der offen und ehrlich über Sicherheitsaspekte gesprochen werden kann. ■



## UND DAS SAGEN DIE ANDEREN UNTERNEHMEN IM A4ALL-KONSORTIUM:

**Piet Neeleman, Leiter des Sektors GWW (Erd-, Straßen, Beton- und Wasserbau) VolkerWessels:** „Sicheres Arbeiten erfordert ständige Aufmerksamkeit und Wachsamkeit und daher begrüßen wir NINA sehr. Durch die Position in der Organisation, die große Erkenbarkeit und das Engagement, mit dem dieses Konzept umgesetzt wird, ist NINA allgemein bekannt. Ich hoffe, dass sichere Arbeit eine Selbstverständlichkeit wird. Sodass wir demnächst vielleicht ohne NINA arbeiten könnten, aber das gar nicht mehr wollen. Dann sind wir am Ziel!“

**Guido Bons, Projektbetreuer GWW (VolkerWessels):** „NINA ist sichtbar. NINA ist deutlich. Und wir machen Zeit frei für NINA. Durch die vielen Schulungen für Mitarbeiter in der gesamten Organisation, vom Erdarbeiter bis zum Projektdirektor, wird die Sicherheit beim A4All-Projekt ein höheres Niveau erreichen. NINA hat wirklich einen Mehrwert! Ich werde die Prinzipien & Regeln von NINA auch in meiner eigenen Konzerngesellschaft verbreiten.“